



# Vor der Reise

002-bu Foto: ho



003-bu Foto: ho



---

Am Canal de Bourgogne bei Buffon

---

Touristenzug im Einsatz

---

Der Flusslauf der Loire  
bei Pouilly im Nivernais

## Informationsstellen

Die französischen Fremdenverkehrsämter bieten **sehr umfangreiche Informationsmaterialien** über Burgund. Gerne werden diese auch zugeschickt. Für weiter gehende Informationen sollte man sich entweder an die zentralen Fremdenverkehrsämter der vier Provinzen Burgunds wenden oder aber an die örtlichen Fremdenverkehrsämter. Alle diese Stellen sind sehr hilfsbereit und

beantworten in der Regel auch gezielte Fragen. Die Ämter vor Ort halten ein breites Sortiment an Broschüren über das jeweilige Gebiet für den Besucher bereit. Für wertvolleres Material wie Landkarten, Stadtpläne oder Hochglanzunterlagen wird eine, normalerweise mäßige, Gebühr verlangt. Telefonisch sind sie nur über sehr teure Servicenummern zu erreichen (s.u.), preiswerter ist die Nutzung der Internetseite: **www.franceguide.com**.

### Haus Burgund in Mainz

Der einst am Oberrhein lebende Stamm der Burgunder wurde – wie es die Nibelungensage beschreibt – von den Hunnen unter *Attila* geschlagen und musste weichen. Die Burgunder zogen nach Westen und gründeten in Burgund einen neuen Staat. Diese „sagenhaften“ Zusammenhänge, deren realer geschichtlicher Hintergrund längst aufgeklärt ist, bilden die Grundlage für die **Regionalpartnerschaft** zwischen Burgund und dem Bundesland Rheinland-Pfalz. Aus der Partnerschaft entstanden 1991 das Haus Rheinland-Pfalz in Dijon und 1994 das Haus Burgund in Mainz. Die Gründung beider Häuser beruht auf der Initiative des Regionalrats Burgund, des Landtags und der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz.

Haus Burgund hat als offizielle Vertretung des Regionalrats Burgund mit kulturellen, touristischen, politischen und wirtschaftlichen Zielen die Aufgabe, seine Region beim rheinland-pfälzischen Publikum bekannt zu machen, indem es Veranstaltungen verschiedenster Art durchführt. Es stellt umfang-

reiches Informationsmaterial über Burgund zur Verfügung, ermöglicht eine feste Verbindung zwischen den Institutionen der Länder und Städte und erleichtert die Kontakte zwischen Unternehmen und Einrichtungen unterschiedlicher Sektoren. Ebenso bietet es burgundischen Unternehmen an, sich an in Rheinland-Pfalz organisierten Märkten zu beteiligen und bietet Hilfestellungen im finanziellen und technischen Bereich. Seit 1998 beherbergt Haus Burgund auch ein Praktikantenvermittlungsbüro, das burgundischen und rheinland-pfälzischen Jugendlichen bei ihrer Suche nach einem Praktikum in der Partnerregion hilft.

● **Conseil régional de Bourgogne, Haus Burgund Mainz**, Flachmarktstraße 36, 55116 Mainz, Tel. 06131/23 43 17, burgund@uni-mainz.de, Fax 06131/23 43 19, geöffnet: montags bis freitags 8.30–13 und 14.30–18 Uhr, freitags nur bis 13 Uhr.

● **Conseil régional de Bourgogne, Service des Affaires Européennes et Internationales**, B. P. 1602, 21035 Dijon Cedex, Tel. (0033) 3 80 44 35 04, www.cr-bourgogne.fr, Fax (0033) 3 80 44 35 45.

## Fremdenverkehrsämter – Maisons de France

### In Deutschland

● Zeppelinallee 37, 60325 Frankfurt/Main,  
Tel. 09001/57 00 25 (0,49 €/Min),  
Fax 09001/59 90 61 (0,49 €/Min),  
info.de@franceguide.com,  
www.franceguide.com.

### In Österreich

● Lugeck 1–2/Stg. 1/Top 7, 1010 Wien,  
Tel. 0900/25 00 15 (max. 0,68 €/Min.),  
Fax 01/503 28 72,  
info.at@franceguide.com,  
www.franceguide.com.

### In der Schweiz

● Rennweg 42, Postfach 7226, 8023 Zürich,  
Tel. 0900/900 699 (1,20 SFr./Anruf, 0,30/Min.),  
Fax (044) 217 46 17.  
info.ch@france guide.com,  
www.franceguide.com.

Zu den Adressen der **Fremdenverkehrsämter der burgundischen Provinzen** siehe Kap. „Praktische Reisetipps von A bis Z/Tourist-Informationen“. Die Anschriften der **örtlichen Fremdenverkehrsämter** in Burgund sind unter den „Praktischen Tipps“ zu den jeweiligen Ortsbeschreibungen zu finden.

## Diplomatische Vertretungen

Botschaften und Konsulate bieten Hilfe in der Not – zum Beispiel beim Verlust des Ausweises. Auch wenn man Opfer eines Diebstahls wurde und

sich nicht mehr zu helfen weiß, sind die offiziellen Vertretungen Anlaufstellen, wo man Unterstützung erwarten und Überbrückungshilfen erhalten kann (siehe auch Kapitel „Praktische Reisetipps A–Z/Notfälle“).

## Vertretungen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz in Frankreich/Burgund

### ● Deutsche Botschaft,

13/15, Avenue Franklin D. Roosevelt,  
75008 Paris, Tel. (0033) 1 53 83 45 00,  
Fax (0033) 1 43 59 74 18,  
www.amb-allemande.fr.

### ● Deutsches Generalkonsulat,

33, Boulevard des Belges, 69458 Lyon,  
Tel. (0033) 4 72 69 98 98,  
Fax (0033) 4 72 43 06 94,  
consulalyon@business.fr.

### ● Deutsches Honorarkonsulat,

29, Rue Buffon, 21000 Dijon,  
Tel. (0033) 3 80 68 06 98,  
Fax (0033) 3 80 68 07 04.

### ● Österreichische Botschaft,

6, Rue Fabert, 75007 Paris,  
Tel. (0033) 1 40 63 30 63,  
Fax (0033) 1 45 55 63 65,  
www.amb-autriche.fr.

### ● Österreichisches Honorarkonsulat ,

27, rue de la Villette, 69003 Lyon,  
Tel. (0033) 630 93 92 74,  
Fax (0033) 630 93 92 74,  
consulat.a.lyon@wanadoo.fr,  
www.aussenministerium.at.

### ● Schweizer Botschaft,

142, Rue de Grenelle, 75007 Paris,  
Tel. (0033) 1 49 55 67 00,  
Fax (0033) 1 49 55 67 67,  
vertretung@par.rep.admin.ch.

### ● Schweizer Konsulat,

18, Cours Général-de-Gaulle, 21000 Dijon,  
Tel. (0033) 380 67 30 10,  
Fax (0033) 380 66 36 46,  
oncoradiothparc@aol.com.

## Französische Vertretungen

### In Deutschland

● **Botschaft der Republik Frankreich**,  
Pariser Platz 5, 10117 Berlin,  
Besucheradresse: Wilhelmstraße 69,  
Tel. 030/590 03 90 00,  
Fax 030/590 03 90 10,  
www.botschaft-frankreich.de.

#### Französische Generalkonsulate:

- Cecilienallee 10, 40474 **Düsseldorf**,  
Tel. 0211/49 77 30, Fax 49 12 240,  
www.consulfrance-dusseldorf.org.
- Zeppelinallee 35, 60325 **Frankfurt/M.**,  
Tel. 069/79 50 96-0, Fax 069/79 50 96-46,  
mel.francfort-de@diplomatie.gouv.fr.
- Heimbuder Straße 55, 20148 **Hamburg**,  
Tel. 040/41 33 25 0,  
hambourg@botschaft-frankreich.de.
- Möhlstr. 5, 81675 **München**,  
Tel. 089/41 94 11 0, Fax 089/41 94 11 41,  
www.consulfrance-munich.org.
- Johannis Straße 2, 66111 **Saabrücken**,  
Tel. 0681/93 67 50, Fax 0681/31 02 8,  
www.consulatfrance.de/Sarrebruck.
- Richard Wagner Straße 53, 70184 **Stuttgart**,  
Tel. 0711/23 74 70, Fax 0711/23 60 53 7,  
www.consulfrance-stuttgart.org.

### In Österreich

- **Französische Botschaft**,  
Technikerstraße 2, 1040 Wien,  
Tel. 01/502 75 0, Fax 01/502 75 168,  
www.ambafrance-at.org.
- **Französisches Konsulat**,  
Wipplingerstraße 24/26a, 1010 Wien,  
Tel. 01/502 75 200, Fax 01/502 75 253,  
vienne@diplomatie.gouv.fr,  
www.consulfrance-vienne.org.

### In der Schweiz

- **Französische Botschaft**,  
Schosshalden Straße 46, BP 300, 3006 Bern,  
Tel. 031/359 21 11, Fax 031/359 21 91,  
www.ambafrance-ch.org
- **Französisches Konsulat Basel**,  
Aeschengraben 26, 4051 Basel,  
Tel. 061/276 56 77, Fax 061/276 55 06,  
www.ambafrance-ch.org.

## Ein- und Ausreisebestimmungen

Innerhalb der Europäischen Union sind fast alle Grenzen gefallen. Dennoch gibt es grundlegende Vorschriften, die einzuhalten sind. So ist es erforderlich, einen **Personalausweis** mitzuführen. Kinder unter 16 Jahren benötigen einen **Kinderausweis** oder einen entsprechenden Eintrag in den Papieren der Eltern. Diese Angaben gelten auch für Einreisende aus der Schweiz.

Wer mit dem eigenen Pkw anreist, sollte bedenken, dass die **Grüne Versicherungskarte** zwar nicht zwingend erforderlich ist, bei Unfällen aber oft verlangt wird.

Zum Thema „**Haustiere**“, siehe Kapitel „Reisetipps A-Z: Tiere“.

### Innerhalb von EU-Ländern

Auch ohne Grenzen kann man nicht beliebige **Waren ein- oder ausführen**. In allen EU-Mitgliedstaaten gelten weiterhin **nationale Ein-, Aus- oder Durchfuhrbeschränkungen**, z.B. für Tiere, Waffen, starke Medikamente und Drogen. So können zwar alle Artikel für den persönlichen Bedarf mitgenommen werden, allerdings sind bei einigen Waren Grenzwerte festgesetzt worden.

- **Alkohol**: 90 l Wein (davon höchstens 60 l Schaumwein), 110 l Bier, 10 l Spirituosen über 22% Vol. und 20 l unter 22% Vol.
- **Tabakwaren**: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos, 200 Zigarren, 1 kg Tabak.
- **Anderes**: 10 kg Kaffee, 20 l Kraftstoff in einem Benzinkanister.

### Von der Schweiz in die EU

- **Tabakwaren:** 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Rauchtak.
- **Alkohol:** 1 l Spirituosen (über 22% Vol.) oder 2 l Spirituosen, Aperitifs oder ähnliche Getränke (22% oder weniger) oder 2 l Schaumweine oder Likörweine.
- **Kaffee/Tee:** 500 g, nach Österreich zusätzlich 100 g Tee.
- **Parfüms:** 50 g, Eau de Toilette: 0,25 l.
- **Arzneimittel:** die dem persönlichen Bedarf während der Reise entsprechende Menge.
- **Andere Waren:** bis zu einem Warenwert von insgesamt 175 €.

### Von der EU zurück in die Schweiz

- **Alkohol:** 2 l bis 15% Vol. und 1 l über 15% Vol.
- **Tabakwaren:** 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250 g Pfeifentabak.
- **Nahrungsmittel:** 3,5 kg Fleisch, 1 l/kg Butter/Rahm, 5 l/kg Käse und andere Milchprodukte.
- **Anderes:** neuangeschaffte Waren für den Privatgebrauch bis zu einem Gesamtwert von 300 SFr.

### Nähere Informationen

- **Deutschland:** www.zoll.de oder beim Zoll-Infocenter Tel. 069 46997600.
- **Österreich:** www.bmf.gv.at oder beim Zollamt Villach Tel. 04242 33233.
- **Schweiz:** www.zoll.admin.ch oder bei der Zollkreisdirektion in Basel Tel. 061 2871111.

## Geldfragen

2002 hat in Frankreich der **Euro** den Franc als Währung abgelöst. Die Umstellung ist reibungslos vonstatten gegangen und der Urlauber kommt jetzt ganz in den Genuss des einheitlichen Zahlungsmittels.

Der **Geldumtausch** in die noch vorhandenen europäischen Fremdwäh-

rungen stellt aber nach wie vor kein Problem dar.

**Maestro-Karten** (früher in Deutschland *EC-Karte* genannt) werden eigentlich in allen größeren Geschäften, Restaurants, Hotels etc. angenommen.

**Geldautomaten** in Banken oder großen Geschäften akzeptieren Maestro-Karten mit Pin-Nummer und entrichten Geldsummen mit einer allgemein üblichen Höhenbegrenzung. Die Barabhebung mit der Maestro-Karte vom Geldautomaten kostet je nach Hausbank pro Abhebung 1,30–4 € bzw. 4–6 SFr.

Die Benutzung von **Kreditkarten** ist in ganz Frankreich üblich geworden. Geschäfte, Restaurants, Hotels etc. weisen darauf hin, welche Kreditkarten sie akzeptieren. Die für Frankreich wichtigste ist Visa, gefolgt von Master Card. American Express wird nur bedingt akzeptiert.

Innerhalb der EU-Länder sollte die Barauszahlung per Kreditkarte nach der EU-Preisverordnung nicht mehr kosten als im Inland (am Schalter in der Regel teurer als am Geldautomaten).

Die **Kosten** für französische Produkte entsprechen – auf Grund des freien Warenverkehrs innerhalb der Europäischen Union – weitgehend denen in Deutschland, Holland und Österreich. Insofern lohnt es aus Kostengesichtspunkten kaum, französische Produkte aus dem Urlaub mit nach Hause zu bringen. Eine Ausnahme bilden natürlich die vielen burgundischen Spezialitäten, die man in dieser Vielfalt nur vor Ort vorfindet.

## Versicherungen

Egal welche Versicherungen man abschließt, hier ein Tipp: Für alle abgeschlossenen Versicherungen sollte man die **Notfallnummern** notieren und mit der **Policennummer** gut aufheben! Bei Eintreten eines Notfalles sollte die Versicherungsgesellschaft sofort telefonisch verständigt werden!

### Auslandsreisekrankenversicherung

Die gesetzlichen Krankenkassen von Deutschland und Österreich garantieren eine Behandlung im akuten Krankheitsfall auch in allen Ländern Europas, wenn die medizinische Versorgung nicht bis nach der Rückkehr warten kann. Als Anspruchsnachweis benötigt man die **Europäische Krankenversicherungskarte**, die man von seiner Krankenkasse erhält.

Im Krankheitsfall besteht ein Anspruch auf ambulante oder stationäre Behandlung bei jedem zugelassenen Arzt und in staatlichen Krankenhäusern. Da jedoch die Leistungen nach den gesetzlichen Vorschriften im Ausland abgerechnet werden, kann man auch gebeten werden, zunächst **die Kosten der Behandlung** selbst zu tragen. Obwohl bestimmte Beträge von der Krankenkasse hinterher erstattet werden, kann ein Teil der finanziellen Belastung beim Patienten bleiben und zu Kosten in kaum vorhersagbarem Umfang führen.

Deshalb wird der Abschluss einer **privaten Auslandskrankenversicherung** empfohlen. Diese sollte eine zuverlässige Reiserückholversicherung

enthalten, denn der sehr teure Krankenrücktransport wird von den gesetzlichen Krankenkassen grundsätzlich nicht übernommen.

**Schweizer** sollten gegebenenfalls bei ihrer Krankenversicherungsgesellschaft nachfragen, ob die Auslandsdeckung für Frankreich inbegriffen ist. Sofern man keine Auslandsdeckung hat, kann man sich kostenlos bei Soliswiss (Gutenbergstr. 6, 3011 Bern, Tel. 031 3810494, info@soliswiss.ch, www.soliswiss.ch) über mögliche Krankenversicherer informieren.

In jedem Fall sollte man sich für alle medizinischen Leistungen vor Ort detaillierte **Quittungen** geben lassen (mit Datum versehen), die man bei seiner Versicherung einreichen kann (vorher Kopien machen), um die Ausgaben erstattet zu bekommen.

### Andere Versicherungen

Ist man mit einem Fahrzeug unterwegs ist der **Europaschutzbrief** eines Automobilclubs eine Überlegung wert.

Auch durch manche **Kreditkarten** oder durch eine **Automobilclubmitgliedschaft** ist man für bestimmte Fälle schon versichert. Die Versicherung über die Kreditkarte gilt jedoch meist nur für den Karteninhaber!

Ob es sich lohnt, weitere Versicherungen abzuschließen wie eine Reiserücktrittsversicherung, Reisegepäckversicherung, Reisehaftpflichtversicherung oder Reiseunfallversicherung, ist individuell abzuklären. Gerade diese Versicherungen enthalten viele **Ausschlussklauseln**, sodass sie nicht immer Sinn machen.

## Reisezeit

Wenn auch der Süden Burgunds bereits an der Schwelle zur mediterranen Welt liegt, ist das Wetter doch primär atlantisch bestimmt. Dennoch kann es durch den südlichen Einfluss im Sommer recht heiß werden. Insofern sei als Hauptreisezeit der **Frühsommer** empfohlen. Dann sind auch die Tage besonders lang, es kühlt nachts noch ab und die vielen schönen Sehenswürdigkeiten der Region können bei angenehmen Temperaturen besichtigt werden.

Der Herbst sei für Reisen in die Weinregionen empfohlen, wenn sich das Laub zu verfärben beginnt und in seiner ganzen Farbenpracht erstrahlt. Als Zeit der **Weinlese** ist diese Jahreszeit besonders betriebsam und in den Hauptweinbauregionen bietet sich traditionell ein reichhaltiges Angebot an Veranstaltungen.

## Ausrüstung

Burgund bietet eine perfekte Infrastruktur, die dem kulturell interessierten wie touristisch ausgerichteten Besucher alles bietet, was das Herz begehrt. Insofern ist eine spezielle Ausrüstung nicht erforderlich. Die Frage, was in den Koffer oder Rucksack gehört, sollte sich daher an den persönlichen Bedürfnissen sowie der Art des Aufenthaltes orientieren.

Der Wanderurlauber findet in Burgund eine Vielzahl ausgedehnter

Wanderwege und unzählige Pfade, die kaum genutzt werden. Tages- oder **Wanderrucksack** sind dann unumgänglich, **Kompass** und gute **Karten** gleichermaßen. Gute Land-, Straßen- und Wanderkarten in den erforderlichen Maßstäben sind in Buchhandlungen, an Kiosken und an Tankstellen vor Ort zu bekommen. Spezielle **Wanderkleidung** ist selbstverständlich. Sie sollte fest sein, denn mancher Weg ist auch dornenreich.

In letzter Zeit hat sich Burgund auch für **Radurlauber** zu einem viel besuchten Ziel entwickelt. Einschlägige Reiseveranstalter (siehe „Spezial- und Pauschalreisen“) geben Ausrüstungshinweise.

Lohnenswert ist es auf jeden Fall, ein **Fernglas** einzupacken. An den vielen Gewässern Burgunds gibt es in der Ferne immer etwas zu sehen. Doch genauso wichtig ist das Glas, um die Schlösser genauer betrachten zu können. Sie liegen oft weit zurück, inmitten großer, privater Parkgelände, deren Zugang dem normalen Besucher versperrt ist.

Das oft auch wechselhafte Wetter in Burgund erfordert eine **vielseitige Bekleidung**, denn im Sommer kann es sehr warm werden, aber relativ schnell auch wieder abkühlen.

Achtung: Eine Bestimmung, herausgegeben vom französischen Gesundheitsministerium, verlangt bei der Benutzung von Schwimmbecken das Tragen von „**Badehosen**“. Bermudas und Schwimmshorts sind danach als Badekleidung für Pools nicht mehr erlaubt.

## Spezial- und Pauschalreisen

Burgund ist kein klassisches Reiseziel im Sinne einer sonnenanbetenden Feriengestaltung. Der Reiz dieses Urlaubsziels liegt, neben seinen landschaftlichen Besonderheiten, in der Kultur, vor allem was Architektur, Gastronomie und Weinbau betrifft. Diese Vorzüge Burgunds beziehen sich aber nicht nur auf zentrale Besuchspunkte, sondern gerade auch auf seine dörfliche Kultur, die oft wenig beachtete eigene Reize bietet.

### Studienreisen

Die außergewöhnliche Vielfalt Burgunds an kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten veranlasst Veranstalter von Studienreisen, diese Inhalte bei ihren Besichtigungsreisen miteinander zu kombinieren: **Kirchen** und **Kochkunst, Landschaft** und **Weine** sind Themen, die eine Vielzahl interessierter Urlauber geradezu magisch anziehen. Der Veranstalter „Dr. Tigges“ bietet sogar ein **Romanikseminar** in Burgund an.

Da das Zielgebiet nicht so weit entfernt ist, werden die Studienreisen als **Bustouren** sowohl individuell als auch für Gruppen angeboten, wobei meist ein Taxizubringerdienst im Umkreis des Abfahrtsortes angeboten wird.

● **Dr. Tigges StudienErlebnisReisen**, Veranstalter GeBeCo mbH & Co KG Gesellschaft für internationale Begegnung und Kooperation, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel, Tel. 0431/5 44 6-0, Fax 0431/5 44 6-111, [www.dr Tigges.de](http://www.dr Tigges.de).

● **Heideker Reisen**, Dottinger Straße 55, 72525 Münsingen, Tel. 07381/9 39 50, Fax 07381/9 39 525, [www.heideker.de](http://www.heideker.de).

● **Ettenhuber Busreisen**, Josef Ettenhuber GmbH, Am Hochrain 2, 85625 Glonn-Schlacht, Tel. 08093/90 96 0, Fax 08093/90 96 50, [www.ettenhuber.com](http://www.ettenhuber.com).

● **Mainka-Reisen**, Domstraße 2, 97070 Würzburg, Tel. 0931/5 31 41, Fax 0931/5 31 51, [www.mainka-reisen.de](http://www.mainka-reisen.de).

● **Blitz-Reisen**, Diepenbroich 39, 51491 Overath, Tel. 02206/60 10 0, Fax 02206/60 01 11, [www.blitz-reisen.de](http://www.blitz-reisen.de).

● **Studiosus reisen**, Ries Straße 25, 80992 München, Tel. 089/500 600, Fax 089/500 60-100, [www.studiosus.com](http://www.studiosus.com).

Wer sich keiner Gruppe anschließen möchte, kann auf **individuelle Angebote** zurückgreifen. Einige Veranstalter, wie z.B. DERTOUR, bieten anhand vorgefertigter Tourenbeschreibungen pauschale Hotelarrangements.

● **DERTour**, Emil-von-Behring-Straße 6, 60439 Frankfurt am Main, Tel. 069/9588-00, Fax 069/9588-1010, [www.dertour.de](http://www.dertour.de).

### Sprachreisen

Siehe unter „Praktische Reisetipps von A-Z/Sprache“.

### Kirchliche Reisen

Die **Klostertradition** Burgunds, die der kirchlichen Entwicklung in Europa so viele Impulse gegeben hat, der große **Reichtum an Kirchen**, all dies macht die Region für gläubige Christen interessant. So verwundert es nicht, dass Reiseveranstalter das Thema entdeckt und entsprechende kirch-



lich orientierte Angebote entwickelt haben. Der Veranstalter „Biblische Reisen“ hat z.B. vor allem die „Glanzlichter der Romanik“ im Auge.

● **Biblische Reisen,**

Silberburgstraße 121, 70176 Stuttgart,  
Tel. 0711/6 19 25-0, Fax 0711/6 19 25-44,  
[www.biblische-reisen.de](http://www.biblische-reisen.de).

**Landwirtschaftliche Fachreisen**

Ganz spezielle Studienreisen mit landwirtschaftlicher Themenstellung bieten z.B. IFAD oder „Farm-Tours“ an. In Burgund befassen sie sich mit den fachlichen Hintergründen des **Weinbaus** und der **Obstbrennerei**.

● **IFAD Studienreisen,**

Gruppenreisen, Drachenfels Straße 23,  
53604 Bad Honnef Rhöndorf,

Tel. 02224/94 65 49, Fax 02224/94 65 44,  
[www.ifad.kljb.org](http://www.ifad.kljb.org).

● **Farm-Tours – Spezialveranstalter für Agrar-Reisen,**

Hans-Sachs-Straße 3, 63456 Hanau,  
Tel. 06181/9 22 92 0, Fax 06181/9 22 92 20,  
[www.farm-tours.de](http://www.farm-tours.de).

**Feinschmeckerreisen**

Die hohe Kultur des Essens und Trinkens hat eine Reihe von Busreiseveranstaltern veranlasst, sich insbesondere diesem Thema zu widmen. Neben Besichtigungen von Kunstdenkmälern beinhalten die Programme **Weinproben und diners** (Abendessen) in ausgesuchten Restaurants, um die große *Cuisine Bourguignonne* kennen zu lernen. Solche Reisen sind nicht ganz billig, da in der Regel auch in Hotels der gehobeneren Kategorie übernachtet wird. Meist wird ein Taxizubringerdienst im Umkreis des Abfahrtsortes angeboten.

● **teambus AG,**

Fichtenstraße 29, 85649 Hofolding,  
Tel. 08104/88 74 0, Fax 08104/88 74 88,  
Buchungshotline: 0700/10 20 30 90,  
www.teambus.de.

● **Merz Reisen,**

Birgittenweg 6, 92348 Gnadenberg,  
Tel. 09187/95 29-0, Fax 09187/95 29-29,  
www.merz-reisen.com.

● **Hauser,**

Reisezentrum Berner Feld, 78628 Rottweil,  
Tel. 0741/53 00-120, Fax 0741/53 00-209,  
info@hauser-online.de.

**Wanderreisen**

Einige Reiseveranstalter in Deutschland bieten auch organisierte Wanderreisen an, meist verbunden mit Weindegustationen und Einblicken in die burgundische Gastronomie.

● **Hafermann Reisen,**

58406 Witten, Brüderstraße 7-9,  
Tel. 02302/20 00-20, Fax 02302/20 00-99,  
www.hafermannreisen.de

● **Baumeler,**

Zinggendorstrasse 1, CH-6002 Luzern,  
Tel. 0041 (0)41 418 65 65,  
Fax 0041 (0)41 418 65 96,  
www.baumeler.ch.

**Fahrradtouren**

Organisierte Fahrradtouren mit allen **Annehmlichkeiten**, wie Gepäcktransport, gestellten Fahrrädern, Begleitung und Reparaturservice, lassen sich ebenfalls von Deutschland aus buchen. Radtouren durch das Burgund sind sogar ein häufig angebotenes Ziel entsprechend spezialisierter Reiseveranstalter. Besonders empfehlenswert ist z.B. „France à vélo“, vor Ort organisiert und (deutschsprachig) begleitet mit sehr interessanter Routenplanung.

● **France à velo Christine Tréguet,**

19, Rue des Fossés, F-89460 Cravant,  
Tel. (0033) 386 42 35 96,  
Fax (0033) 386 42 55 65,  
francevelo@wanadoo.fr.

● **velotours,**

Ernst-Sachs-Straße 1, 78467 Konstanz,  
Tel. 07531/98 28 0, Fax 07531/98 28 98,  
www.velotours.de.

● **binder reisen Stuttgart,**

Bergheimer Straße 12, 70499 Stuttgart,  
Tel. 0711/1 39 65-30, Fax 0711/1 39 65-900,  
www.binder-reisen.de.

● **Felix-Reisen,**

Schäffbräustraße 13, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 0841/3 49 96, Fax 0841/3 49 11,  
www.felix-reisen.de.

● **Karawane Erlebnis Studienreisen,**

Schorndorfer Straße 149, 71638 Ludwigsburg,  
Tel. 07141/28 48 0, Fax 07141/28 48 55,  
www.karawane.de.

● **Rotalis,**

85593 Baldham,  
Tel. 08106/35 91 91, Fax 08106/34 17 5,  
www.rotalis.de.

● **terranoa Touristik Uhlig,**

63263 Zeppelinheim,  
Tel. 069/69 30 54, Fax 069/69 34 98,  
www.terranoa-touristik.de. Separater Burgund- und Prospekt; kombinierte Bus-, Rad- und Wandertouren.



## Hausbootferien

Eine der schönsten Möglichkeiten, Burgund kennen zu lernen, bieten die Wasserwege des Landes. **Über 1200 Kilometer Flussläufe und Kanäle** sind mit Hausbooten befahrbar und bieten beschauliche und neue Eindrücke von der zauberhaften Landschaft.

Die **Schiffbarmachung der Flüsse** Burgunds und ihre Verbindung durch Kanäle wurde im Wesentlichen seit Ende des 18. Jahrhunderts betrieben. Noch heute erinnert ein Obelisk an der Port du Canal, am Hafeneingang in Dijon, an den Fürsten von Condé, den Gouverneur von Burgund, der Dijon von Paris aus auf dem Wasserweg erreichbar machen und eine Verbindung zum Mittelmeer schaffen wollte. Zusätzlich beabsichtigte er, die Saône über den Canal du Centre in den Oberlauf der Loire umzuleiten, womit er auch die Verbindung zum Atlantik geschaffen hätte. Die Französische Revolution unterbrach die Realisierung dieses Vorhabens jäh, so dass erst unter *Napoléon* das erste Schiff aus Paris in Dijon eintraf. Die Verbindung zum Mittelmeer war ab 1820 befahrbar.

Heute besteht ein ganzes Netz kleiner Kanäle in Burgund, die die Flussläufe von Rhein und Rhône sowie von Seine und Loire miteinander verbinden. Es sind schmale Kanäle, die für die damals üblichen Frachtkähne ausgelegt waren, heutige Transportanforderungen aber nicht mehr erfüllen und daher nur noch von Hausbooten befahren werden – ein wahres **Paradies für Freizeitkapitäne!**

## Flüsse und Kanäle

Folgende Wasserläufe stehen für Hausbootferien zur Verfügung:

- **Canal du Centre**, 102 Kilometer, zwischen Chalon-sur-Saône und Digoin, 61 Schleusen, relativ am wenigsten befahren, im südlichen Teil landschaftlich etwas weniger attraktiv, führt dafür aber an umso mehr sehenswerten Orten vorbei. Ausgangspunkt ist Chalon-sur-Saône: Industriestadt mit einer sehenswerten historischen Fachwerkalstadt. In Changy, wo gut gegessen und guter Wein getrunken wird, zweigt der Canal du Centre nach Südwesten ab und bildet hier die „Grenze“ zwischen der Côte du Beaune und dem Chalon-nais. Nicht zuletzt sei auch Paray-de-Monial, kurz vor Digoin, mit seiner Basilika, der Prieurei und dem sehenswerten Rathaus erwähnt.
- **Canal de Bourgogne**, 242 Kilometer, zwischen Laroche-Migennes und St. Jean-de-Losne, 189 Schleusen, verbindet die Flüsse Yonne und Saône. Der Kanal überwindet die Höhenrücken des Morvan – sogar mittels eines drei Kilometer langen Tunnels bei Pouilly-en-Auxois. Doch zunächst folgt er dem Armeçon, dann der Brenne und hinter dem Tunnel geht es durch das Tal der Ouche flussabwärts bis Dijon, um von hier aus die Saône bei St.-Jean-de-Losne zu erreichen. Der Canal de Bourgogne ist zweifelsohne eine der reizvollsten Wasserstraßen der Region. Die Hausbootfahrt führt an Tonnerre mit dem berühmten mittelalterlichen Spital vorbei, an Montbard mit seinen bezaubernden Gärten und der nahe gelegenen Zisterzienserabtei Fontenay und schließlich an Dijon, der Kulturhauptstadt Burgunds.
- **Canal du Nivernais**, 174 Kilometer, zwischen Auxerre und Décize, 110 Schleusen. Auch diese burgundische Wasserstraße hat ihre ganz besonderen Reize. Der Ausgangspunkt Auxerre hat eine besonders schöne historische Altstadt. Bei Milly-le-Château ragen steile Felsen am Kanal empor, die Kletterer von weit her anziehen. Von Clamecey lohnt ein Ausflug nach Vézelay mit einer der bedeutendsten romanischen Kirchen Burgunds. Auf dieser Strecke gibt es sogar zwei Tunnels bei Collancelles.



erwähnt. Ausgangspunkt ist Tournus, eine burgundische Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten.

### Hausbootvermietung

Hausboote können vor Ort gemietet oder durch Agenturen bzw. Reisebüros bestellt werden. Es gibt Boote in Größenordnungen von zwei bis zehn Personen. Tagestouren werden vor Ort angeboten, üblich ist die wöchentliche Vermietung von Samstag bis Samstag. Die Mietpreise betragen in der Hauptsaison bis über 1000 € pro Woche, in der Nebensaison werden Abschläge von bis zu 40% gewährt. Dafür sind in dieser Zeit nicht unbedingt alle Schleusen durch Wärter besetzt, so dass die Bootsmannschaft die Schleusen selbst bedienen muss. Ein Bootsführerschein ist nicht erforderlich. Bei der Bootsübernahme erfolgt eine ausführliche Einweisung. Die Boote sind leicht zu steuern, insbesondere wenn sie – wie die meisten heute – aus leichtem Kunststoffmaterial gefertigt sind. Neben Hausboottouren von einem Ausgangspunkt aus, an dem man das Boot wieder zurückgibt, werden auch Einwegtouren angeboten. Der Veranstalter transportiert dann gegen entsprechendes Entgelt das Fahrzeug, mit dem man angereist ist, zum Endpunkt der Bootstour.

### Veranstalter

#### ● Hausboot Böckl,

Am Seestern 24, 40547 Düsseldorf,  
Tel. 0211/59 33 66, Fax 0211/59 12 40,  
reisen@hausboot-boeckl.de,  
www.hausboot-boeckl.at. Auch in München,  
Stuttgart und Wien vertreten.

#### ● Bateaux de Bourgogne,

SRLA Yonne, 3 bis 4, Quai de la Republique,  
89000 Auxerre,  
Tel. (0033) 8652.18.99,  
www.tourisme-yonne.fr.

#### ● France Passion Plaisance, buchbar über Der Freizeit-Kapitän,

Krefelder Straße 199, 47799 Krefeld,  
Tel. 02151/60 88 97, Fax 02151/63 14 98,  
www.hausboot.de.

#### ● Crown Blue Line GmbH,

Marktplatz 4, 61118 Bad Vilbel,  
Tel. 06101/55 791 13, Fax 06101/55 791 22,  
www.crownblueline.com.

#### ● Kuhnle-Tours, Nagestraße 4, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/164 82-0, Fax 0711/164 82-60, www.kuhnle-tours.de.

#### ● Barone Yachting, Friedrichring 33, 79098 Freiburg, Tel. 0761/38 06 30, Fax 0761/27 31 93, www.barone.de.

#### ● Nicols Yacht, NICOLS GmbH,

Auenheimer Str.26, 77694 Kehl,  
Tel. 07851/8 85 19 80, Fax 07851/8 85 19 85.